



Antrag Nr. 1

der Liste Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern] an die 156. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien.

Amtliche Preisregelungen

Die Vollversammlung der Wiener AK fordert:

- Amtliche Preisregelungen für Strom, Gas, Heizöl, Benzin und Diesel sowie billigere öffentliche Verkehrsmittel.
- Preissenkungen für Grundnahrungsmittel durch amtliche Preisfestlegungen.
- Spekulationsverbot für Lebensmittel an den Börsen.

Begründung:

Für die große Mehrheit der Bevölkerung, für all jene, die von einem normalen Arbeitseinkommen leben, sind die Preise für die Dinge des täglichen Bedarfs in letzter Zeit rasant gestiegen. Höhere Mieten, Verteuerungen beispielsweise beim Gas (+10%), Heizöl (+21%). Die Preise für Wohnen, Energie und Grundnahrungsmittel müssen mit gesetzlichen Höchstgrenzen versehen werden. Staatliche Preisregelung war bis zum EU-Beitritt in Österreich gang und gebe, in Frankreich werden nach wie vor wichtige Preise vom Staat festgesetzt.